

DIE SCHULE IM SPANNUNGSFELD VON INTEGRATION UND SELEKTION

Öffentlicher Vortragszyklus an der Universität Bern
aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des FBK



ZIELSETZUNG^{DER} VORTRAGSREIHE

„Integration und Selektion“ sind gegensätzliche Begriffe wie „Freiheit und Ordnung“, „Erneuerung und Tradition“. Überall hängt das Wohlergehen einer Gesellschaft vom gleichzeitigen Streben nach einander entgegengesetzten Zielen ab.

Wenn sich der FBK für die Erkennung und Förderung von Talenten einsetzt, heisst das nicht, dass er die Erkennung und Förderung der Schwachen und Benachteiligten nicht auch unterstützt. Integration und Selektion sind Prozesse, welche für die Schweiz von weitreichender Bedeutung sind. Mit der Vortragsreihe zu diesen Themen wird versucht, einem breiten Publikum Hilfen zur Beurteilung der laufenden öffentlichen Diskussion zu vermitteln.

Wir sind aufgefordert, die Begriffe „Integration und Selektion“ differenzierter als bisher zu definieren und auszulegen, um neue wirksame Massnahmen einleiten und Bewährtes erhalten zu können. Die Situation der kleinen Schweiz in der globalisierten Welt zwingt uns dazu.

THEMEN UND REFERENTEN

Die Selektion in der demokratischen Gesellschaft

Prof. Dr. Alexander Grob

Vorsteher Lehrstuhl Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Universität Basel

Dienstag, 26. Oktober 2010, 19.00 Uhr, Audimax Universität Bern

Sonderpädagogik bei Integration und Selektion

Prof. Dr. Ursula Hoyningen-Süess

Leiterin Sonderforschungsbereich, Bereich Sonderpädagogik

Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Dienstag, 16. November 2010, 19.00 Uhr, Audimax Universität Bern

Öffentliche und private Schulen Unterschiede, Rollen, Zusammenwirken

Prof. Dr. Peter Mürner

Direktionspräsident des Pädagogischen Bildungszentrums NMS Bern

ehem. Akademischer Direktor der Universität Bern

Dienstag, 02. Dezember 2010, 19.00 Uhr, Audimax Universität Bern

Integration und Selektion

Prof. Dr. Alan Guggenbühl

Leiter der Abteilung für Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche an der Kant. Erziehungsberatung der Stadt Bern und des Instituts für Konfliktmanagement und Mythodrama (IKM) in Bern und Zürich/Stockholm

Dozent für Psychologie und Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule und an der Hochschule für Angewandte Psychologie des Kantons Zürich

Donnerstag, 13. Januar 2011, 19.00 Uhr, Audimax Universität Bern

PATRONATSKOMITEE

Dr. Alfred Bretscher

Ehrenszenator der Universität Bern

Professor Dr. Gunter Stephan

Universitätsleitung, Vizerektor Lehre

Professor Dr. Peter Mürner

Direktionspräsident des Pädagogischen Bildungszentrums NMS, Bern, ehem.
Akademischer Direktor der Universität Bern

Professor Dr. Jürg Hulliger

Departement für Physik und Chemie, Universität Bern

Dr.med. Paul Günter

alt-Nationalrat SP, Bern

Dora Andres

ehem. Regierungsrätin, FDP, Bern

Daniel Kästli

Kästli Bauunternehmung Bern

Dieter Schöni

Vorstandsmitglied HIV, Schönisol, Thun

Hans Grunder

Nationalrat, Präsident BDP Schweiz

Mit freundlicher Mitwirkung von:



Dr. Alfred Bretscher; Dr. Richard von Wattenwyl, Daniel Kästli

FBK Förderung begabter Kinder

info@fbk-bern.ch | www.fbk-bern.ch

+41 32 389 58 62